



Pratteln, 23. September 2014

## **Dringliche Interpellation**

### **Umsetzung Parkierungsreglement und Tempo 30**

Seit dem 1. Mai 2014 ist das Parkierungsreglement in Kraft und die dazugehörige Parkierungsverordnung. Mit der flächendeckenden Umsetzung von Tempo 30 wurde im September 2014 in der Zone 2 begonnen.

#### **Warum die Dringlichkeit:**

Obwohl die Verwaltung gut informiert, ist es, mit Beginn der Markierungsarbeiten im September, in der Bevölkerung zu heftigen Reaktionen und Unverständnis gekommen.

Wir würden gerne wissen:

- a) Wurden die überarbeiteten und bereinigten Pläne den betroffenen Anwohnern vor Beginn der Umsetzung vorgelegt? Falls ja, wie waren die Reaktionen und wie erfolgten Anpassungen?
- b) Wie viele Reklamationen und Änderungswünsche sind bei der Verwaltung eingegangen?
- c) Warum hat man nicht zuerst Tempo 30 realisiert und dann die Begleitmassnahmen (Parkfelder etc.) in Angriff genommen?

Weitere Fragen zum Parkierungsreglement:

- a) Wie wird das Parkierungsreglement bei öffentlichen Parkplätzen (z.B. Sandgrube, KUSPO, Schulhäuser, Friedhof Blözen) umgesetzt und wo gibt es Zahlstellen?

Weitere Fragen zur Tempo 30 Umsetzungen:

- b) Wurden die erarbeiteten Konzepte vor der Freigabe von ortskundigen Personen den lokalen Gegebenheiten angepasst? Falls ja, von wem?
- c) Wurden Extremwetterlagen (Eis und Schnee bei Hanglage), Verkehrsaufkommen (z.B. Schüler auf Velos, landwirtschaftliche Fahrzeuge) und ereignisbezogener Parkplatzbedarf (z.B. Friedhof) angemessen berücksichtigt?
- d) Hat der Gemeinderat von seinem versprochenen „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“-Spielraum ausreichend Gebrauch gemacht oder werden die erstellten Konzepte nur umgesetzt? Falls ja, wo und wo nicht?

Für die Fraktion der Unabhängigen Pratteln

Patrick Weisskopf